



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Wissenschaftlicher
Pressedienst Chemie**

16/10
22. April 2010

**PRESSE-
INFORMATION**

Rund 2000 Abiturienten werden im Fach Chemie ausgezeichnet

Ist ein Chemiestudium anzustreben?

Bald ist die Zahl 2000 erreicht: 1928 Schulen beteiligen sich bislang bundesweit an der Vergabe des GDCh-Abiturientenpreises für den besten Abiturienten bzw. die beste Abiturientin im Fach Chemie an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule. Alle Preisträger erhalten - zumeist im Rahmen der Abifeiern - eine Urkunde, das neu erschienene Buch "Chemische Köstlichkeiten" und, falls gewünscht, im Rahmen einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) die Monatszeitschrift "Nachrichten aus der Chemie". Ob für sie und andere Mitschüler nach dem Abitur ein Chemiestudium in Frage kommt? Diese Frage hilft die GDCh-Broschüre "Chemie studieren" zu beantworten.

In Rheinland-Pfalz wurden die Abiturienten bereits im März verabschiedet, in den anderen Bundesländern ist das Abitur noch nicht abgeschlossen. Viele Schülerinnen und Schüler bereiten sich derzeit auf "das Mündliche" vor, beispielsweise auch im Fach Chemie. "Wir drücken in der GDCh kräftig die Daumen, dass das Fach Chemie möglichst mit guten oder sehr guten Noten absolviert wird, und solchen Chemie-Abiturienten können wir nur ans Herz legen, ein Chemiestudium zu beginnen. Für Forschung und Entwicklung in der Chemie brauchen wir die Besten", macht Dr. Karin Schmitz, Leiterin des GDCh-Karriereservice deutlich. Und Professor Dr. Holger Butenschön, Vorsitzender der Fachgruppe Chemieunterricht, ergänzt: "Für Antworten auf drängende globale Fragen werden dringend Chemiker gebraucht. Energie- und Klimaforschung sind ohne chemisches Know-how undenkbar, in Gesundheitsfragen werden Chemiker zur Entwicklung neuer Medikamente, besserer Implantate oder zur

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7917-493
Fax: 069/7917-1493
E-Mail: pr@gdch.de

Diesen Text können Sie im
Internet abrufen unter
<http://www.gdch.de>

Überprüfung von Hygiene oder Wasserqualität benötigt und selbst bei Mobilität und elektronischer Kommunikation führen Neuentwicklungen aus der Chemie zu Spitzenleistungen!"

Das vermittelt auch die Broschüre "Chemie studieren", die stets aktuell der Neustrukturierung der deutschen Hochschullandschaft angepasst wird und die vielen Facetten und modernen Arbeitsgebiete der Chemie beleuchtet. "Neben Schülern und Lehrern schätzen auch Eltern und Berufsberater die aktuellen Informationen und nützlichen Hinweise in diesem Heft", so Dr. Kurt Begitt, Leiter der GDCh-Abteilung Bildung und Beruf.

Die Broschüre "Chemie studieren" ist kostenfrei und kann bei der GDCh in Frankfurt unter 069/7917-326 bzw. ab@gdch.de angefordert werden. Schulen, die ihre Abiturienten erst im Juni oder Juli verabschieden, können sich, falls noch nicht geschehen, bis Ende Mai für den Abiturientenpreis unter <http://www.gdch.de/abiturientenpreis> anmelden.